Büren grüsst Oberbüren



Eine massive Bank aus Bürner Holz mit Grussbotschaft hat der Gemeinderat Oberbüren geschenkt (oben). Zum Jubiläum kamen auch Vertreter aus Italien, England und Slowenien (v.l.n.r.).

Die St. Galler Gemeinde Oberbüren hat zu ihrem 1200 Jahre Jubiläum Vertreter der «Büren» aus aller Welt eingeladen und der Gemeinderatist der Einladung gefolgt. Mit so viel internationalem Andrang haben wir allerdings nicht gerechnet. Tatsächlich fanden wir Bürner Gemeinderätinnen und Gemeinderäte uns beim offiziellen Abendessen im Festzelt umgeben von englisch- französisch- und italienischsprechenden Bürnern, Denn Büren

scheint weltweit ein beliebter Ortsname zu sein. So gibt es ein Bure in England, Bure und Bure-Bure in Frankreich und Belgien, ein Bure in Italien und Zbure in Slowenien.

Vertreter dieser Gemeinden treffen sich - so haben wir vernommen-alle zwei Jahre in den verschiedenen Büren. Dieses Jahr haben sie das Jubiläum von Oberbüren zum Anlass genommen, das «Büren-Treffen» in die Ostschweiz zu verlegen. Aus der Schweiz sind neben uns

noch die Bürner aus dem Jura angereist.

Oberbüren ist ein Zusammenschluss der drei Gemeinden Niederwil. Sonnental Oberbüren und zählt insgesamt gut 4'200 Einwohnerinnen und Einwohner. Gefreut haben sich die Oberbürner über unser gewichtiges Geschenk: Eine Bank aus Bürner Holz mit Inschrift. Sie wurde eingangs des Festgeländes platziert, ihr endgültiger Platz wird noch festgelegt. Gemeinderätin Stéphanie Erni



Schützen Sie Schulkinder und ihr Auto

In Büren ist das Parkieren auf öffentlichen Strassen nicht grundsätzlich verboten. Dennoch sind parkierte Autos am Strassenrand immer wieder ein Hindernis. Zum Beispiel, wenn Landwirte mit den grossen Maschinen zu ihren Feldern fahren oder von diesen kommen. Oder wenn Schulkinder zwischen den Autos hervorkommen. Das Eine wie das Andere betrifft vor allem jene Strassen, die kein Trottoir haben und ins Grüne führen. Für die Landwirte sind insbesondere die St. Pantaleonsstrasse, der Haretenweg oder die Leimengasse eine Herausforderung, wenn Autos



tagsüber dort stehen. Und mühsam ist es vor allem dann, wenn es zu einem Dauerzustand wird. Die Autos also tage-oder wochenlang parkiert sind. Der Gemeinderat plädiert deshalb bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern dafür, die

Autos möglichst nicht auf der Strasse abzustellen, sondern nach anderen Parkmöglichkeiten zu suchen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme. Gemeinderätin Stéphanie Erni

MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. JUNI BIS 31. AUGUST 2017

Zuzüge

Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:

Ufer Raymonde Ufer Thomas Schlossmattweg 2 15.06.2017

Navarro François Leimengasse 7 15.06.2017

Hug Patricia Rebenweg 26 01.07.2017

Korde Ingars Korde Gita Im Korde Elina Korde Paula Im Baumgarten 15 01.07.2017 Iseli Cornelia Iseli Fiona Ott Peter Haretenweg 3 01.07.2017

Elia Roger Leimengasse 7 01.07.2017



Geburten:

Wolter Tom 03.07.2017

Wir gratulieren den Eltern herzlich.

Wegzüge:

Gaugler Martina 30.06.2017

Brosi Philippe 30.06.2017

Capala Szcepan Capala Diana Capala Roksana Capala Tatiana 29.07.2017

Wyss Samuel 31.07.2017

Todesfälle:

Stürchler-Meier Hans 11.06.2017

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.



Danke und auf Wiedersehen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Büren

Über 20 Jahre habe ich als Gemeindeschreiberin in Büren gearbeitet. Ich bin in diesem Dorf aufgewachsen und die Bevölkerung von Büren liegt mir sehr am Herzen.

Jetzt gilt es Lebewohl zu sagen. Ich habe die Chance erhalten, mich beruflich nochmals zu verändern. Dieser Herausforderung stelle ich mich gerne.

Auf der Verwaltung werden sich nicht nur durch meinen Weggang grosse Veränderungen ergeben. Gemeindepräsidentin Esther Altermatt wird ihr Amt auf Ende der Amtsperiode, am 31. Dezember 2017, niederlegen. Danke Esther, für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit. Eine neue Per-



son wird sich dieser nicht ganz einfachen Aufgabe widmen dürfen. Auch im Gemeinderat wird es eine Rochade geben.

Eines hat mich die lange Zeit auf der Verwaltung gelehrt: Jede Veränderung kann auch eine neue Chance sein. Es wird immer schwieriger, nebst dem Gemeinderat die Vielzahl an Kommissionsmitgliedern und Delegierten zu finden, die es braucht, um eine Gemeinde autonom führen zu können. Bitte erweisen Sie auch den neuen Räten und Verwaltungsangestellten der Gemeinde Ihr Vertrauen, bringen Sie ihre Ideen und Anliegen ein oder noch besser, stellen Sie sich für ein Amt zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei der ganzen Bevölkerung für die stets angenehme Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben. Meine Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung, der direkte Kontakt zu Ihnen und die gute Zusammenarbeit im Team habe ich sehr geschätzt.

In diesem Sinn verabschiede ich mich von Ihnen und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft, bleiben Sie gesund.

Anita Schweizer

Wasserleitung im Brühlweg wird ersetzt

In der letzten Augustwoche haben die Bauarbeiten für den Ersatz der Trinkwasserleitung im Brühlweg begonnen. Vom Belagsaufschnitt anschliessenden Grabarbeiten bis hin zum Einsetzen der neuen Wasserleitung und dem anschliessenden Wiederverschliessen des Baugrabens verstreichen etwas mehr als zwei Monate. Verläuft alles planmässig, ist die Baustelle somit Ende Oktober 2017 abgeschlossen.

Wir danken den Anwohnern für die Geduld und das Verständnis. Sandro Servadei Gemeinderat





Abschied ... und Neubeginn auf der Gemeindeverwaltung

Abschied...

Wie ich bereits im April angekündigt habe, hat sich Anita Schweizer entschieden, die Gemeinde Büren per 31. August 2017 zu verlassen. Nun ist ihr letzter Arbeitstag bereits Geschichte, und Anita hat sich von uns verabschiedet.

Anita hat ihre Arbeit stets mit viel Herzblut ausgeübt, und sie hat sowohl von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern als auch vom Gemeinderat verdientermassen sehr grosses Vertrauen genossen. Der Gemeinderat dankt Anita herzlich für ihren grossen Einsatz und wünscht ihr für ihre weitere berufliche und private Zukunft alles Gute!

... und Neubeginn

Wir freuen uns sehr, dass die frei gewordene Stelle mit Monika Fringeli ausgezeichnet besetzt werden konnte. Sie wird unser Gemeindeteam ab 1. Oktober 2017 ergänzen. Mit Monika Fringeli konnten wir jemanden gewinnen, der bereits grosse Erfahrung in der Arbeit auf einer Verwaltung im Kanton Solothurn hat, denn sie arbeitete bisher in der Gemeinde Zullwil als Gemeindeverwalterin.

Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls von Tanja Hersperger arbeitet Monika Fringeli bereits jetzt stundenweise in Büren und zeigt damit schon jetzt grossen Einsatz und



viel Verantwortungsbewusstsein. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und heissen Monika Fringeli in Büren herzlich willkommen!

> Esther Altermatt, Gemeindepräsidentin

Hollywood in unserer Kanalisation

In den letzten Wochen konnten wir vermehrt feststellen, dass Fahrzeuge und auch Mitarbeitende der Ingenieurfirma Gruner in unserem Dorf unterwegs waren. Zwei Gründe sind dafür verantwortlich:

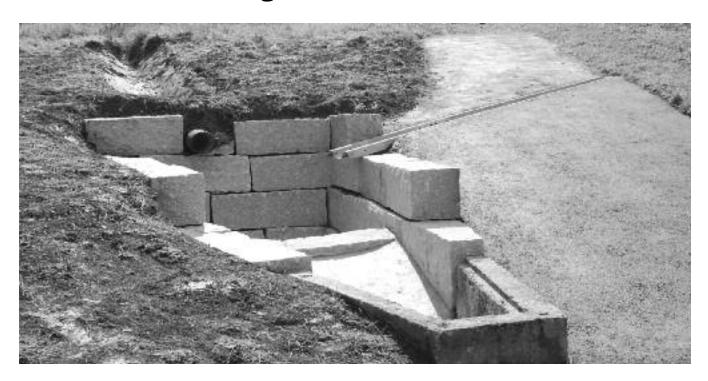
Aktuell laufen die Hochwasserschutzplanungen auf vollen Touren. Hierfür müssen teilweise Umgebungsaufnahmen und Vermessungen gemacht werden. Solche Tätigkeiten fanden oder finden aktuell noch immer im Bereich der Hochwasserschutzmassnahme

Leimen statt. Der Baubeginn für dieses Projekt ist, vorbehältlich der Gutheissung durch die Gemeindeversammlung im November 2017 (Budget GV 2018), im Jahr 2018 geplant. Interessierte sind daher gerne eingeladen, an der Budget GV 2018 teilzunehmen. Der zuständige Planer der Gruner AG wird das Projekt an der Versammlung vorstellen und Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Weiter sind wir seit einigen Jahren dabei, unser Kanalisationsnetz auf diverse Schäden zu überprüfen. Hierfür werden die Leitungen mit speziellen Kameras und Robotern gefilmt (Bestandesaufnahme). Nach Auswertung des Filmmaterials werden die Schäden aufgenommen und nach Dringlichkeit priorisiert. Diese Priorisierung hat bereits stattgefunden und seit einigen Monaten sind wir daran, die nötigen Reparaturen und Sanierungen durchzuführen.

Sandro Servadei Gemeinderat

Erste Massnahmen zum Schutz vor Hochwasser abgeschlossen



In diesem Jahr konnten wir bis August wieder einige kleinere aber auch grössere Vorkehrungen / Verbesserungen für den Hochwasserschutz vornehmen. Abgesehen von vielen kleineren Freilegungen und Ausgrabungen von verstopften oder verkalkten Leitungen, wurde unter anderem beim Haretenbach vor der Unterführung der Liestalerstrasse ausgeforstet und das Bachbett tiefer ausgegraben. Die Massnahme soll verhindern, dass Wasser neben dem Bachbett über die Hauptstrasse fliesst und Gebäude auf der anderen Strassenseite gefährdet. Weiter wird das Tiefbauamt Solothurn die Strassenunterführung des Haretenbachs an der Liestalerstrasse verbessern (grösserer Kiesfang und ggf. grösseres Durchlaufrohr unter der Stras-

se durch). Bauzeitpunkt ist dem Gemeinderat noch nicht bekannt.

Bereits gebaut wurde im oberen Teil des Mühleackerwegs. Dort wurde eine neue grosszügige Rinne in die Strasse eingebaut und der Wasserablauf vom Güggelhofweg her optimiert. Diese Massnahme soll in Zukunft verhindern, Oberflächenwasser unkontrolliert den Mühleackerweg herunterfliessen kann. Ganz eliminieren wird man den Oberflächenwasserlauf vermutlich nie können. Die neue Baute soll aber zur massiven Schadensminderung beitragen oder mithelfen, dass gar keine Schäden (vollgelaufene Keller und Garagen) an Gebäuden mehr entstehen.

Dann wurde ebenfalls schon gebaut im oberen Bereich der Hohlen Gasse. Dort wurde ein Einlaufschacht massiv vergrössert und optimiert. Ebenfalls wurde eine Querrinne eingebaut und mit dem Einlaufschacht verbunden. Nun sollte auch dort Oberflächenwasser vor dem Eintreten ins Siedlungsgebiet aufgefangen und abgeleitet werden.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Landbesitzer, welche absolut unkompliziert dem Bauvorhaben zugestimmt haben. Solche Kooperation erleichtert uns das Planen und wir kommen im Interesse der Schadensverminderung toll und rasch voran.

Weitere Massnahmen sind in Planung. Wir werden zu gegebenem Zeitpunkt wieder orientieren.

> Sandro Servadei, Gemeinderat



Friedensrichterwahl 2017-2021

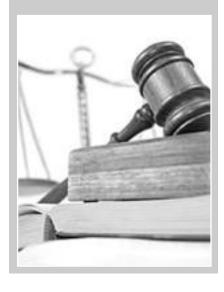
Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl des Friedensrichters der Gemeinde Büren für die Amtsperiode 2017 - 2021 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind.

§ 22 der Gemeindeordnung besagt, dass, wenn nicht mehr Kandidaten oder Kandidatinnen vorgeschlagen werden als Ämter zu besetzen sind, diese sowohl bei Proporz- wie auch bei allen Majorzwahlen als in stiller Wahl gewählt gelten. Der Vorgeschlagene gilt somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 70 Absatz 2 und 71 GpR).

Als Friedensrichter ist gewählt:

Schlegel Hans-Jörg, 1947, dipl. Bauing. ETH, FDP Die Liberalen Büren

Der Gemeinderat



Neue Bodenmarkierung für mehr Sicherheit



Die Quartierkreuzung Unterer Turnplatzweg/Gässli/Thalackerweg ist eine der unübersichtlichsten Strassenverläufe in unserem Dorf. Ausgerechnet über diese kleine Kreuzung führt der Schulweg zur Primarschule. Es wurden immer wieder heikle und gar gefährliche Situationen zwischen Fahrzeugen und Kindern festgestellt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, direkt auf der Kreuzung eine Bodenmarkierung anzubringen (Gefahrendreieck ACHTUNG KINDER). Mit dieser Massnahme sollen die Fahrzeuglenker daran erinnert werden, in diesem Bereich besonders achtsam zu fahren.

Anwohner an diese Kreuzung fordern wir auf, die Sträucher gemäss den gesetzlichen

Bestimmungen zurück zu schneiden um somit den Fahrzeuglenkern die nötige Sicht zu verschaffen. Besten Dank.

Eine weitere Bodenmarkierung ist auf dem Kilpenweg bei der Einfahrt zum Turnplatzweg geplant. Da jedoch sowohl auf dem Kilpenweg als auch auf dem Turnplatzweg der Feinbelag noch fehlt, wird die Markierung erst vorgenommen, wenn dieser eingebaut ist. Auch hier bitten wir die Anwohner, wuchernde Sträucher im Zaum zu halten. Sowohl der Turnplatzweg als auch der Kilpenweg sind Schulwege und bedürfen einer freien Sicht zum Schutz der Kinder. Besten Dank.

> Sandro Servadei, Gemeinderat



Publikation eines Gesuchs um ordentliche Einbürgerung in Büren

Gemäss Einbürgerungsreglement der Gemeinde Büren §3 "Zuständigkeit" hat der Gemeinderat die Bevölkerung über eingegangene Anträge auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu informieren.

Eingang des Gesuches: 18.08.2016 Gesuchsteller: Familie Heimatstaat Türkei

Jede Person kann innert 30 Tagen seit dieser Publikation das Antragsgesuch auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalterstunden einsehen. Sämtliche Bedenken gegen eine Einbürgerung können dem Gemeinderat schriftlich mitgeteilt werden. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfliessen lassen.



Gemeinde 4413 Büren

Telefon 081 911 06 44 Fax 061 911 06 43 Postcheck 40-17136-8

e-mail verwultung@bueren-so.ch Home-Page www.bueren-so.ch

Einbürgerung in Büren

Am 28. Februar 2017 hat der Kanton Solothum folgenden Einwohnern von Büren das kantonale Bürgerrecht verliehen:

- Sahan Kanber
- Sahan Rahsan
- Sahan Silan
- Sahan Eftelya
- Sahan Serwan

Dadurch wurden sie Schweizer Bürger und Bürger von Büren Solothurn.

Der Gemeinderat gratuliert Familie Sahan zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts und heisst sie als Bürger von Büren recht herzlich willkommen.

Starke Bürner Lehrabsolventen

Anlässlich der Rangfeier der Wirtschaftskammer Baselland konnten gleich 2 Bürner im Rang abschliessen. Dies sind Patrick Vogel – Landwirt EFZ mit der Note 5,3 und Jan Widmer – Informatiker EFZ Note 5,4. Gefeiert wurde mit den Eltern, Freunden und Marco Roth – Informatiker EFZ mit

der Bestnote 5,9 und der Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger.

Theo und Esther Widmer, Martin Vogel - Büren



von links: Theo Widmer, Jan Widmer, Informatiker EFZ, Note 5.4, Esther Widmer, Mario Gunzinger, Marco Roth, Informatiker EFZ, Note 5.9, Luca Tondelli, Elisabeth Augstburger, Martin Vogel, Patrick Vogel, Landwirt EFZ, Note 5.3





Ferienplan für Schuljahr 2017/2018

		von		bis		Schulbeginn
Schuljahresbeginn					Mi	16.08.2017
Herbstferien	Sa	23.09.2017	Sa	14.10.2017	Мо	16.10.2017
Weihnachtsferien	Sa	23.12.2017	Sa	06.01.2018	Мо	08.01.2018
Winterferien	Sa	10.02.2018	Sa	24.02.2018	Мо	26.02.2018
Frühlingsferien	Sa	31.03.2018	Sa	14.04.2018	Мо	16.04.2018
Sommerferien	Sa	07.07.2018	Sa	11.08.2018	Mo	13.08.2018

Ferienplan für Schuljahr 2018/2019

		von		bis		Schulbeginn
Schuljahresbeginn					Мо	13.08.2018
Herbstferien	Sa	22.09.2018	Sa	13.10.2018	Мо	15.10.2018
Weihnachtsferien	Sa	22.12.2018	Sa	05.01.2019	Мо	07.01.2019
Winterferien	Sa	02.03.2019	Sa	16.03.2019	Мо	18.03.2019
Frühlingsferien	Sa	13.04.2019	Sa	27.04.2017	Мо	29.04.2019
Sommerferien	Sa	06.07.2019	Sa	10.08.2019	Мо	12.08.2019

Weitere unterrichtsfreie Tage alle Gemeinden

		2017/2018		2018/2019
Maria Himmelfahrt	Di	15.08.2017	Mi	15.08.2018
Allerheiligen	Mi	01.11.2017	Do	01.11.2018
Schmutziger Donnerstag Nachmittag	Do	08.02.2018	Do	28.02.2019
Gründonnerstag Nachmittag	Do	29.03.2018		Frühlingsferien
Karfreitag	Fr	30.03.2018		Frühlingsferien
Ostermontag	Мо	Frühlingsferien		Frühlingsferien
 Mai Nachmittag / Nuglar ganzer Tag 	Di	01.05.2018	Mi	01.05.2019
Auffahrt	Do	10.05.2018	Do	30.05.2019
Auffahrt (Brücke)	Fr	11.05.2018	Fr	31.05.2019
Pfingstmontag	Мо	21.05.2018	Мо	10.06.2019
Fronleichnam	Do	31.05.2018	Do	20.06.2019

Weitere unterrichtsfreie Tage einzelne Gemeinden

		2017/2018		2018/2019
Hochwald: St. Gallus	Мо	16.10.2017	Di	16.10.2018
Büren: Martinstag	Sa	11.11.2017	So	11.11.2018
Hochwald: Fabian und Sebastian	Sa	20.01.2018	So	20.01.2019
Gempen: St. Blasius	Sa	03.02.2018	So	03.02.2019





"Sonnenblumiger" Schulstart

Am Mittwoch 16.August 17 sind wir alle gemeinsam prächtigem Wetter ins neue Schuljahr gestartet. Voller Elan und neuer Energie freuten wir uns auf ein Wiedersehen und natürlich auf die neuen 1.Klasskinder. Um 9.00 Uhr war es dann soweit und wir durften die 1.Klässler/innen begrüssen. Wir bildeten einen grossen Kreis und nahmen die



neuen Schulkinder herzlich in unserer Mitte auf. Dann sangen wir das Lied "Mini Farb und dini". Anschliessend holten die 6.Klässler/innen, welche voller Stolz ihr Amt als Schulgotti/Schulgötti antraten, ihren Schützling aus der Mitte ab, überreichtem ihm eine Sonnenblume und führten ihn in den grossen Kreis. Gemeinsam sangen wir unser Bürener Schullied. Zur Krönung bildeten die 2.-5.Klässler/innen ein Spalier hin zum neuen Klassenzimmer der 1. Klasse. Die Schulgottis/Schulgöttis zeigten ihrem 1.Klassekind den Weg und begleiteten es ehrenvoll in seine neue Lernumgebung. Glücklich und zufrieden kehrten alle wieder zurück in ihre Klassen.



Ich möchte an dieser Stelle alle Klasskinder noch einmal ganz herzlich begrüssen und wünsche erfolgreiche allen eine und lehrreiche Zeit bei uns in der Schule. Auch unseren neuen Lehrpersonen Sabrina Abourava. Barbara Schifferle und Andrea Huwyler wünsche ich einen guten Start mit vielen positiven Erlebnissen. Ich freue mich auf "sonnenblumige" neue. das Schuljahr. (Andrea Saladin)



Hier ein paar Eindrücke der stolzen 6.Klässler/innen:

Ich finde es toll, dass ich jetzt bei den Ältesten in der Schule bin. Ich finde es auch total cool, Schulgotti zu sein. Ich und Soleil wollen in der Pause halt auch was machen mit unserem Gottikind.

Ich hatte mich gefreut, Marc zu sehen.

Ich fand es toll, einmal die grössere Rolle zu spielen.

Ich finde es toll, ein Schulgotti zu sein. Meine zwei Gottenkinder sind voll süss. Ich fühle mich verantwortungsbewusster.

Ich fand den Tag ok. Es war einfach doof, dass wir Frau Saladin nicht hatten. Wir hatten unsere Gottenkinder bekommen.

Ich fand es toll und auch lustig, als ich Katja und Alizée in diesen Händetunnel durchlaufen konnten.

Ich habe meinem Göttikind gezeigt, wo das Schulareal ist.

Den ersten Schultag fand ich sehr toll. Doch es fühlt sich nicht real an 6. Klässler zu sein.

Es war sehr toll und spannend.

Wir haben die Götti- und Gottikinder ins Schulhaus begleitet.

Wir hatten einen riesigen Kreis gemacht, wo die Götti- und Gottikinder drin waren.

Ich fand toll, wo ich Schulgötti geworden bin.

Ich habe mich auf den ersten Schultag gefreut, wegen den Göttikindern. Ich war so nervös, keine Ahnung wieso, aber ich war nervös.



Büren Aktuell

«Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» erscheint vier mal im Jahr. Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen, ist der Abgabetermin der 20. des Vormonats.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben. Interessierten Inserenten bieten wir folgende

Werbemöglichkeiten:

schwarz/weiss 1/4-Seite (86 x 120mm) Fr. 25.– je Ausgabe 1/2-Seite (177 x 120 mm) Fr. 50.– je Ausgabe 1/1-Seite (177 x 248 mm) Fr. 100.– je Ausgabe Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.

Inserateaufträge nimmt Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Insera-

Matthias Hugenschmidt

Partner für Ihre Mobilität

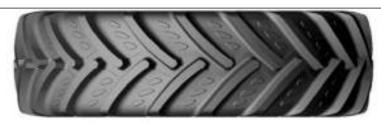


- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autogias
- Abschleppdienst 24 h

Kommen Sie direkt zu uns. Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.

Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung. Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen !

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen Tel.061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail:info@sautercar.ch www.sautercar.ch



Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24 Verkauf:

4413 Rüren



Auto-Moto-Traktoren- Pneu & Felgen

Montage & Reparaturen sämtlicher Pneus

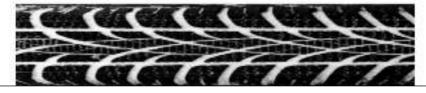
Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 19.00 9.00 - 15.00 Sa

079 388 42 52 Natel:



E-Mail: jp.wyss@bluewin.ch





Jugiweekend 26. bis 27. August 2017 auf der Wasserfallen

Am Samstag Morgen um 9:30 Uhr versammelten sich 25 Kinder und vorerst 3 Leiter beim Feuerwehrmagazin in Büren. Nun heisst es alle Schlafsäcke ins Auto verladen, ein Gruppenfoto schiessen und sich von den Eltern verabschieden. Kurz vor 10 Uhr steigen wir in den Bus nach Liestal, von dort aus geht es mit dem nächsten Bus nach Reigoldswil. Nun folgt ein kurzer Fussmarsch zur Luftseilbahnstation, dann geht es gemütlich mit der Gondel auf die Wasserfallen.



Nachdem das Gepäck im Berggasthaus abgeladen ist und die Betten zugeteilt sind, geht es nach einem gemütlichen Spaziergang durch den Wald zum grossen Grillplatz zur Mittagsrast, Nun wird gegessen und anschliessend ist noch genügend Zeit für freies Spielen.





Als Abendprogramm wollen wir ein Casino veranstalten. Dafür müssen sich die Kinder aber erst noch ein paar Sachen erarbeiten und Geld verdienen. Für den Zutritt ins Casino besteht eine gewisse Kleidervorschrift. Das heisst, dass alle Mädchen sich eine Arm- und Halskette basteln müssen. Die Jungs hingegen müssen mit einer Krawatte und einem Stock antreten. Wer nun den Auftrag korrekt ausgeführt hat, hat sich den ersten Bogen Geld verdient. Als zweite Aufgabe steht ein Postenlauf an. Dieser kann in 3er bis 5er Gruppen absolviert werden. Für den Postenlauf gibt es dann pro Gruppe nochmals 1'000 Casino-Franken zusätzlich.





Während des Nachmittagsprogramms vervollständigt sich dann auch das Leiterteam. Simone und Mike konnten erst später anreisen und haben den Materialtransport übernommen. Nachdem alle den Postenlauf absolviert haben, geht es zurück zum Haus. Es bleibt noch ein bisschen Zeit auf dem Spielplatz bis zum Abendessen.

Für das Abendprogramm werden die Kinder in 5 gleichmässige Teams eingeteilt. Im Casino gibt es 5 Spielstationen: UNO, Würfeln, Roulette, Elferaus und Jenga. Aus jedem Team darf nun jeweils ein Kind an eine Spielstation und gegen die Kinder aus den anderen Gruppen antreten. Ziel ist es, sein Geld geschickt einzusetzen und möglichst viel Geld für die Gruppe zu erspielen. Das Team, das sich am meisten Geld erspielt hat, gewinnt und bekommt am Sonntag eine Glace!





Nachdem alle an allen Spielstationen durch sind geht es zum Dessert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender! Wir konnten den Kindern ein richtiges Kuchenbuffet präsentieren! Zudem hatten wir auch noch ein Geburtstagskind unter uns, somit haben wir den 8. Geburtstag von Julia gebührend gefeiert. HAPPY BIRTHDAY JULIA!



Für die grossen Jungs und ein paar Mädchen hatte Matthias für die Nacht noch ein Highlight geplant. Wer wollte, durfte mit ihm draussen am Feuer übernachten. Für die restlichen kehrte irgendwann mal die Nachtruhe im Massenlager ein. Am nächsten Morgen sind die ersten Kinder auch schon wieder früh wach und somit auch bald der ganze Rest...

Nach guter Stärkung brechen wir kurz vor 10 auf zur Wanderung, die uns von der Wasserfallen nach Bretzwil führt. Nach einem kräftigen Anstieg ist der anstrengendste Teil der Wanderung eigentlich auch schon geschafft. Es folgt noch ein kleiner Abstieg und die erste Glace-Pause wird auf dem Vogelberg eingelegt.





Nach nochmals ca. einer halben Stunde gemütlicher Wanderung haben wir bereits unseren Mittagshalt erreicht. Nun ist genügend Zeit zum Essen, spielen, feuern, Zöpfe flechten oder einfach nur sein und warten bis eine Regenwolke an uns vorbei geht.





Nachdem uns wieder die Sonne anlacht geht unsere Wanderung nach Bretzwil weiter. Es steht uns nun ein gemütlicher Fussmarsch von ca. einer Stunde vor, allerdings nochmals mit kleinen Pausen. Wer wollte, konnte noch einen Abstecher zur Ruine Ramstein machen oder gemütlich eine Pause einlegen. Kurz vor Bretzwil gab es nochmals ein kurzer Glace-Halt.

Pünktlich, erschöpft aber glücklich und voller Eindrücke und tollen Erlebnissen kamen wir um 16. Uhr wieder in Büren an.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Leiterinnen und Leiter, Matthias Hugenschmidt, Simone und Mike Saladin sowie Luana Servadei bedanken!

Für das Leiterteam der Mädchenriege sowie der Jugi Büren Denise Hertel



Gemischter Chor Büren

2017

Brunnen-Singen

Dienstag 28. November 2017

Ausweichdatum bei Regen, 12. Dezember 2017

20.30 Uhr 1. Station Kindergarten

20. 45 Uhr 2. Station Brunnen "Egge"

21.00 Uhr 3. Station Brunnen "Linde"

21.15 Uhr 4. Station Brunnen "Chäppeli"

21.30 Uhr 5. Station Brunnen Gemeindehaus

Apéro vor dem Gemeindehaus

Sie sind alle herzlich eingeladen, uns zu begleiten oder innezuhalten, um Musik und Gesang zu geniessen.

Euer Gemischter Chor Büren

Mittagstisch für Gross und Klein im Rägebooge



Eingeladen sind alle:

- mit oder ohne (Gross-)Kinder
- mit oder ohne PartnerIn
- die Lust auf ein gemeinsames Mittagessen haben
- die sich gerne bekochen lassen
- die Freude an Gesprächen haben
- die gerne neue Menschen kennenlernen

Donnerstag 28. September 2017 Kurt Buser und Team

Freitag 27. Oktober 2017 Marlis Weidele und Team

Freitag 24. November 2017 Roland Aerni und Team

Donnerstag 28. Dezember 2017 Kurt Buser und Team

Ort: im Rägebooge in Büren, Eingang im Winkel

Zeit: 12.15h

Anmeldung: bitte bis 2 Tage vorher beim Kochteam oder in den

Briefkasten beim Rägebooge

Kosten: Kollekte beim Ausgang

Menü: wird beim Rägebooge angeschlagen

Interessierte erhalten die Einladung jeweils per Mail. Einmalige Anmeldung für den Versand bei <u>marlis.weidele@bluewin.ch</u>



28. Oktober 2017



14.00 - ca. 16.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR DER FEUERWEHR BÜREN

Treffpunkt beim Feuerwehrmagazin

- Kurze Einsatzübung (14.00 14.20)
 - > Feuerwehrauto-Rundfahrt
 - Mohrenkopfschleuder
 - > Grill- + Kuchenstand
 - > Fahrzeuge auf Platz
 - > Magazin offen für alle

Cool genug für heisse Einsätze Feuerwehr Büren



Hallenbad Büren

Geöffnet: Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

In den Schulferien bleibt das Bad geschlossen

Eintrittspreise	Einzeleintritt	10er Abo
Erwachsene	Fr. 4	Fr. 36.—
Kinder ab 6 Jahren	Fr. 2	Fr. 18.—
Kinder unter 6 Jahren	gratis	(=)

Zutritt für Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person.





Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 30. September bis zum 10. Oktober 2017 geschlossen.

Bei Todesfällen oder sonstigen dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter der Verwaltung.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Ihr Verwaltungsteam



MACH DICH SELBSTSTÄNDIG WERDE UNTERNEHMER

Sie haben eine zündende Geschäftsidee und möchten eine Firma gründen? Oder sind Sie bereits stolzer Jungunternehmer, wissen aber nicht, ob Sie alles richtig gemacht haben? Wir stehen Ihnen für sämtliche Fragen rund um einen professionellen Start unverbindlich und kostenlos zur Verfügung. Ziel der Beratung ist eine gute Vorbereitung auf diese erste entscheidende Phase. Der Business Park Laufental & Thierstein und der business parc Reinach unterstützen Sie dabei:

Kostenlose Erstberatung

Unsere Berater analysieren Ihre Geschäftsidee, geben Tipps & Tricks und klären die dringendsten Fragen zur Gründung.

Kostenlose Business Plan Beratung

Unsere Berater unterstützen Sie beim Erstellen eines professionellen Business Plans. Über mehrere Wochen werden Sie unterstützt und erhalten wertvolles Feedback.

Services & Infrastruktur

Grosse Räume für grosse Ideen und ein anpassbares Service-Paket erleichtern den Start in die Selbstständigkeit.

Informationsanlass

Über die Dienstleistungen wird an einem Informationsanlass am 28. September 2017 im Restaurant Gigersloch in Dornach informiert. Start um 18 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.BPLT.ch // www.businessparc.ch



business parc



schwarzbubenland

KAFFEE - TREFF

Unsere Kaffee-Treffs für Eltern mit Kleinkindern (oder auch ohne Kinder) finden jeweils von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im katholischen Pfarrsaal (Eingang Kindergarten, 1. Zwischengeschoss) an den folgenden Tagen statt:

Herbstferien

16. Oktober 2017

30. Oktober 2017

13. November 2017

27. November 2017

11. Dezember 2017

Weihnachtsferien



Alle sind herzlich willkommen! Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der

Frauen- und Mütterverein Büren



Kinderkleiderbörse

Börse für guterhaltene Kinderkleider, -Artikel und Spielsachen

im Rägebooge, Büren SO Samstag, 21. Oktober 2017



Achtung Änderung

Annahme am Freitag, 17.30 bis 19.00h Verkauf am Samstag, 09.30 bis 12.00h

Bringen Sie Ihre Artikel am **Freitag, 20.10.2017 von 17.30 bis 19.00h** zum Rägebooge (ev.-ref. Kirchgemeinde Oristal), Seewenstrasse 13, 4413 Büren

Angenommen und verkauft werden:

<u>gut erhaltene</u> Kinderkleider (alle Grössen, bitte sortiert), Kinderwagen, Laufgitter, Badwännli, Auto-, Velo-, Tischsitzli, Tragen, Spiele, Puzzles, Kassetten/CDs, Bücher, Velos, Trottinette, Rollschuhe etc.

Alle Artikel sollten mit einer Etikette versehen sein, worauf Grösse, Preis und Verkaufsnummer ersichtlich sind. Bitte keine Bostitchklammern und Nähnadeln verwenden, mehrteilige Kleider zusammennähen. Spiele, Puzzle etc. sollten vollständig und gut verpackt oder zugeklebt sein. Verkaufsnummern können entweder vorher bei Denise Stampfli, Tel. 061 911 00 06 oder an der Annahmestelle bezogen werden. Bereits erhaltene Nummern bleiben bestehen.

Rückgabe:

Der Verkaufserlös sowie nicht verkaufte Artikel müssen zwischen 13.30 und 14.00h abgeholt werden. Die Auszahlung erfolgt abzüglich 20% für die Mütter- und Frauenvereinskasse.

Haben Sie Fragen? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Manuela Praiano Tel: 061 901 71 61

Wir übernehmen keine Haftung für gestohlene oder liegen gebliebene Artikel!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frauen- und Mütterverein Büren SO



Neus und Alts vo dr Büre Musig

Nach dem gelungenen Kirchenkonzert im Mai hatten wir im Juli unsere wohlverdienten (Musik-)Ferien.

Anfang August hiess es dann wieder Probe um 20 Uhr am Mittwoch. Oh weh, bei der ersten Musikprobe waren gerade mal eine Handvoll Musikanten anwesend. Und das am Mittwoch vor dem Pizzaplausch. Wir haben doch noch Infos zu geben, wer wann und weshalb man wo sein muss.

Gottseidank leben wir im digitalen Zeitalter und so konnte das OK die Infos per E-Mail an alle Musikanten weiterleiten. Auf jeden Fall hat es geklappt, und am 12. August waren alle rechtzeitig im Pfarrgarten zum Aufstellen.

Das Wetter war soso Iala. Nicht heiss nicht kalt nicht sonnig nicht bewölkt. Von allem ein wenig. Wir entschieden uns trotzdem für den Pfarrgarten und es schien die Leute nicht davon abzuhalten uns einen Besuch abzustatten.

Die Helfer hinter dem Pizzatisch versuchten, möglich rasch die Pizzas zu produzieren, damit sie in den Ofen kamen und von Walter und Martin herrlich gebacken werden konnten. Das Service Personal brachte Getränke an die Tische, die Pizzaläuferinnen und Läufer brachten die heissen Leckereien an die Tische. Ah, da wären ja noch

die beiden Ladies Sarah und Angela, die an der Bar Cüpli, Apérol Spritz und am späteren Abend auch vermehrt Caipirinhas zubereiteten.

Der Sonntag war dann ganz im Zeichen des Aufräumens. Nach 2 Stunden war aber auch dies erledigt. Alles war wieder an dem Ort, wo es hin gehörte.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die zahlreichen Gäste an unserem Pizzaplausch bedanken. Es ist immer schön, auf diese Weise und mit einem kleinen Fest den Sommerferienabschluss zu feiern.

Nun heisst es für uns wieder proben für den Unterhaltungsabend. Dieser findet am Samstag, 18. November 2017 statt. Wir freuen uns schon auf euer Erscheinen.

Alle Daten findet ihr auch auf unserer Homepage www.mgbueren.ch

Wir suchen immer Mitglieder, ob alt oder Jung. Hast du schon mal ein Instrument gespielt oder möchtest eines lernen? Nimm doch bitte mit Theo Widmer, Tel. 061 911 08 52, Kontakt auf.

Und unbedingt vormerken:

Unterhaltungsabend am 18. November





WEIHNACHTSFENSTER 2017

Wie die Zeit vergeht, das Jahr neigt sich dem Ende zu und bald beginnen die ersten Vorbereitungen für die Adventszeit!

Wie in den vergangenen Jahren, wäre es wunderbar wenn ab dem 1. bis und mit dem 24. Dezember 2017 jeden Tag ein Adventsfenster oder gar ein Fenster mit Kaffeestube bestaunt oder besucht werden könnte.

Um unser Dorf mit vorweihnachtlichen erleuchteten Fenstern erstrahlen zu lassen. suche ich wieder ideen- und bastelfreudige Personen die jeweils an einem der 24 Tage ein Fenster weihnachtlich dekorieren. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Sei es im Fenster selber oder in einem Schaukasten/Nische in, an oder bei Ihrem Haus. Wer möchte darf natürlich auch bei der Eröffnung des Fenster eine einfache Kaffeestube (drinnen oder draussen) anbieten.

Es wäre sehr schön, wenn die Fenster bis zum Dreikönigstag für die Besichtigungen dekoriert bleiben.

Haben Sie bereits eine Idee?

Dankbar nehme ich Ihr Anmeldung bitte bis spätestens 10. November 2017 entgegen:

Rita Hasler, Ringweg 22, 4413 Büren 061/931 35 10 oder rita-hasler@bluewin.ch

In der letzten Novemberwoche wird ein Flyer in alle Haushalte verteilt. Darauf sind die jeweiligen Fensteradressen sowie andere Informationen aufgeführt.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und freue mich bereits heute auf die vielen tollen Fenster und die immer wieder spannenden und unterhaltsamen Begegnungen in den Kaffeestuben.

Rita Hasler

So profitieren die Kids vom Mittagstisch

Die Gemeinde Büren bietet jeweils am Dienstag und Donnerstag im Gemeindehaus an der Seewenstrasse 18 einen begleiteten Mittagstisch an. Teilnehmen können alle Kinder ab dem Spielgruppenalter bis und mit den Schülern des sechsten Primarschuljahres.

Nach Ende der Blockzeit an den entsprechenden Tagen können die Kinder ein Mittagessen einnehmen und werden bis zum Nachmittagsunterricht bzw. für diejenigen Kinder, welche schulfrei haben bis um 14.00 Uhr betreut. Die Betreuung nach dem Mittagessen beinhaltet folgende Leistungen:

- Hilfe bei den Hausaufgaben durch das Betreuerteam
- Gemeinsames Spielen im Spielgruppenraum im Gemeindehaus oder auf dem Spielplatz beim Kindergarten
- Die Kinder werden rechtzeitig zur Schule und in den Kindergarten geschickt
- Kinder die schulfrei haben werden um 14.00 Uhr vom Betreuerteam (ohne Begleitung) nach Hause geschickt

Der Mittagstisch richtet sich nach dem Ferien- und Feiertagkalender der Primarschule Büren. Während den Schulferien und an schulfreien Tagen findet kein Mittagstisch statt.

Kosten pro Kind und Essen (inkl. Betreuung und Hausaufga

(inkl. Betreuung und Hausaufgabenhilfe)

- CHF 12.00 für das erste Kind aus einer Familie

- CHF 11.00 für das zweite Kind aus einer Familie
- CHF 10.00 für jedes weitere Kind aus einer Familie

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich (rückwirkend) durch die Gemeindeverwaltung.

Der Mittagstisch soll für jedermann nutzbar sein. Familien in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen wenden sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung. Wir finden bestimmt eine Lösung! Ihre Vorsprache wird in jedem Fall diskret behandelt.

Anmeldung

Das Anmeldeformular kann unter www.bueren-so.ch online heruntergeladen werden oder direkt auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Beachten Sie bitte, dass eine Anmeldung jeweils für ein ganzes Schulsemester gilt (Anmeldung Einzeltage siehe nachstehend). Ohne vorgängige Abmeldung bis 31.12. bzw. 30.06. des entsprechenden Jahres / Semesters, verlängert sich die Teilnahme automatisch für das nächste Schulsemester.

Mit dem Übertritt der Kinder in die Oberstufe endet die Möglichkeit der Teilnahme am Mittags-tisch der Gemeinde automatisch. Für die Oberstufenschüler bietet das Oberstufenzentrum Dorneckberg (OSZD) täglich die Möglichkeit an, das Mittagessen in der MENSA des Schulgebäudes einzunehmen.

Einzeltage am Mittagstisch

Es besteht die Möglichkeit, Kinder nur an Einzeltagen an den Mittagstisch anzumelden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass der Ansatz für Einzeltage etwas höher kalkuliert wird. Die Kosten für die Teilnahme an einen Einzeltag betragen CHF 15.00 bzw. CHF 14.00 / CHF 13.00 bei mehreren Kindern aus der gleichen Familie.

Idealerweise melden Sie das Kind bereits am Vortag bei den nachstehenden Personen aus dem Betreuerteam an. Sollte die Anmeldung am Vortag nicht möglich sein, so besteht noch die Möglichkeit, Ihr Kind/Ihre Kinder bis spätestens um 08.30 Uhr des Durchführungstages nachzumelden. Dies wäre dann der letzte Termin für die Nachmeldung, da bis spätestens 08.45 Uhr die Anzahl der Mittagessen bestellt sein muss.

Anmeldung Dienstagsmittagstisch bei: Isabella Mühlemann, Telefon 061 731 39 86

Anmeldung Donnerstagsmittagstisch bei : Sandra Servadei, Telefon 061 911 05 07

Die administrative Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung übernimmt das Betreuerteam.

Auskünft.e

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 911 06 44).



Informationen zum Musikunterricht

Denken Sie daran: Am 15.November ist wieder der Stichtag, bis zu dem Sie ihre Kinder für die Musikschule anmelden respektive abmelden können!

Das heisst, bis zu diesem Datum haben SchülerInnen ab der 1. Klasse und Jugendliche von Büren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres die Möglichkeit, sich an unserer Musikschule anzumelden.

Das Schuljahr für die Musikschule ist in 2 Semester aufgeteilt:

Semester August bis Janua

2. Semester Februar bis Juli

Die Anmeldung erfolgt mittels nebenstehendem Formular, das Sie auch auf der Gemeindeverwaltung beziehen können. Anmeldungen sind nur auf Semesterbeginn August und Februar möglich.

An- und Abmeldeschluss: Für August 15. Mai

Für Februar 15. November

Die Anmeldung gilt für alle weiteren Semester bis zur Abmeldung mittels Abmeldeformular. Angemeldete Schüler und Schülerinnen haben den Unterricht grundsätzlich während eines ganzen Semesters zu besuchen. Die Abmeldung muss mittels Abmeldeformular (ebenfalls erhältlich auf der Gemeindeverwaltung) schriftlich an die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Wer sich nicht fristgerecht abmeldet, gilt für das nächste Semester als angemeldet und schuldet das ganze Schulgeld für das folgende Semester.

Kosten:

Die Kosten der Musikschule werden zwischen den Trägern (Gemeinde/Kanton) und den Nutzern aufgeteilt. Der Elternbeitrag beträgt Fr. 400.– je Kind und Semester.

Der Musik-Grundkurs in der Primarschule ist kostenlos und findet während dem Schulunterricht statt.

Familienrabatt

Familien, welche zwei oder mehrere Kinder zum Unterricht anmelden, erhalten folgende Ermässigungen.

Bei 2 Kindern auf den gesamten Rechnungsbetrag	10 % Rabatt
Bei 3 Kindern auf den gesamten Rechnungsbetrag	20 % Rabatt
Bei 4 Kindern auf den gesamten Rechnungsbetrag	30 % Rabatt
Bei 5 Kindern auf den gesamten Rechnungsbetrag	40 % Rabatt

Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung (Tel 061 911 06 44) oder auch die Musiklehrer/innen gerne zur Verfügung.

Aus "Erzieherische Werte des Musikunterrichtes" vom SMPV (Schweiz. Musikpädagogischer Verband):

«Im Musizieren werden im Gegensatz zum üblichen Lernen beide Gehirnhälften aktiviert. Wir erfahren dadurch eine harmonische, flexible, sinnvolle Verbindung von seelischen, geistigen und körperlichen Inhalten, wie Empfindung, Erlebnis, Gemüt, Verstand, Disziplin, Rollenwechsel, Geschick und Bewegung. Charakterbildend wirken beim Musizieren die Selbstbeobachtung, Präzision, Durchsetzungsvermögen, Erkennen von Prioritäten, Zeiteinteilung, Durchhaltevermögen, Echtheit im Ausdruck, Sensibilität und Temperament, sowie Aufnahmefähigkeit und Fähigkeit zuzuhören. Musizieren stärkt das seelische Gleichgewicht und ermöglicht eine bessere Bewältigung von Krisen, Stress und Einsamkeit.»



Anmeldungmeldung zum Musikunterricht

Name des	Schülers:		
Name ges	. Vertreter:		
Geburtsda	itum:		
Adresse:			Wohnort:
Klasse:			Telefon:
☐ Anmel	dung Musikk u	rse	
Block-, S Schlagze	opran- oder A	ltflöte □	
Gitarre	aug		
Klavier			
Violine			
		den Unterricht während des g mester bis zur Abmeldung.	ganzen Semesters zu besuchen. Die Anmel-
Bemerkun	gen:		
Datum und	d Unterschrift de	s gesetzlichen Vertreters:	

Rücksendung dieses Formulars **bis spätestens 15. November** an die Gemeindeverwaltung Büren, Seewenstrasse 18, 4413 Büren

Wichtig!

Möchten Sie ihr Kind von der Musikschule abmelden, müssen Sie dies ebenfalls bis zum **15. November** machen. Das Abmeldeformular kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Newsletter Fachinfo Alter



Im Zentrum der Arbeit von Pro Senectute steht die Existenzsicherung der Seniorinnen und Senioren. Denn Armut im Alter ist keine Seltenheit. Es gibt zwei Gründe, die massgeblich dafür verantwortlich sind, dass Personen im AHV-Alter in finanzielle Notlagen geraten:

In solchen Fällen ist die Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Solothurn für Personen im AHV-Alter, ihre Angehörigen und Bezugspersonen da. In den vier Fachstellen in Breitenbach, Grenchen, Olten und Solothurn erhalten die Seniorinnen und Senioren persönlich, telefonisch oder per E-Mail wichtige Fachinformationen, direkte Hilfeleistungen und Hilfe bei der Selbstorganisation. Ist jemand in der Mobilität eingeschränkt, organisieren unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter einen Hausbesuch.

Grundlagen der Sozialberatung

Die Sozialberatung von Pro Senectute umfasst sämtliche Altersthemen, insbesondere die Bereiche Finanzen, Sozialversicherungen, Hausbesitz, Vorsorge, Schulden, Heimeintritt (und dessen Finanzierung), Wohnungswechsel, Hilfen und Pflege zu Hause, Hilfsmittel, Entschädigung von Angehörigen für Betreuungsdienste, Befähigung des Angehörigensystems zur Selbstorganisation, Demenzkrankheiten, Gesundheit und Mobilität, Lebensübergänge, Lebensgestaltung, Beschäftigungsmöglichkeiten sowie die Minimierung von Einsamkeit.

Die Sozialberatung ist ressourcenorientiert ausgerichtet und zielt nebst der direkten Unterstützung der Seniorinnen und Senioren auf die Selbstorganisation und Befähigung der Angehörigen und Bezugspersonen. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter arbeiten sowohl mit dem persönlichen Netzwerk der betroffenen älteren Person als auch dem Dienstleistungssystem eng zusammen. Der ältere Mensch steht dabei stets im Zentrum.

Die Sozialberatung unterstützt und entlastet die Sozialregionen und Gemeinden. Die Beratung ist für alle Personen im AHV-Alter und deren Angehörige und Bezugspersonen vertraulich und kostenlos.

Kantonale Koordinationsstelle Alter Kanton Solothurn

Zu den Grundprinzipien von Pro Senectute gehört, dass sich Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und Bezugspersonen so lange wie möglich selber organisieren. Deshalb gehört es zu den primären Aufgaben von Pro Senectute, ihnen entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen. Hinter diesem Vertrauen auf die sogenannte 'Fähigkeit zur Selbstorganisation' steht ein positives Altersbild: Ältere Menschen werden nicht vorrangig als hilfebedürftig wahrgenommen, sondern als eigenständig und souverän.

Die ressourcenorientierte Altersarbeit bedingt ein möglichst reibungsloses Zusammenspiel von Bund, Kanton, Gemeinden und einzelnen Organisationen, wie dem SRK, der Spitex, der Alzheimervereinigung etc. Zu diesem Zweck müssen die Aufgaben, Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen der Akteurinnen und Akteure bekannt sein. Um dieses Wissen zusammenzutragen und zu vermitteln, ernannte der Kanton Solothurn Pro Senectute

741(14.16.11)

Kanton Solothurn zur 'Kantonalen Koordinationsstelle Alter'. Pro Senectute unterstützt in dieser Funktion die verschiedenen Akteurinnen und Akteure bei der Vernetzung und bietet ihnen Grundlagen, um das Dienstleistungssystem in der Altersarbeit möglichst effizient zu nutzen.

Eine dieser Grundlagen ist der von Pro Senectute erarbeitete 'AL'SO Netzwerkplan Kanton Solothurn': eine systematische Übersicht über alle Anbieter und Angebote in der Altersarbeit im Kanton Solothurn. Er bildet gemeinsam mit der Informationsplattform infosenior.ch ein nützliches Instrument für die Sozialberatung.

Persönliche Beratung

Komplexere Fragen erfordern zwingend ein Beratungsgespräch. Im Sinne einer ganzheitlichen Beratung werden im Gespräch der Hilfebedarf geprüft und geeignete Lösungsvorschläge erarbeitet.

Über die Beratung hinaus erbringt Pro Senectute weitere Dienstleistungen, die zur Unterstützung der betroffenen Person beigezogen werden können (bspw. Einrichtung einer Bewegungspatenschaft, Aktivhaushilfedienst, administrative Begleitung, Treuhandmandat). Ist eine notwendige Dienstleistung nicht im Leistungsauftrag von Pro Senectute enthalten, wird die betroffene Person mit einer für sie adäquaten anderen Stelle vernetzt.

Bei Pro Senectute Kanton Solothurn arbeiten derzeit zehn Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in vier regionalen Fachstellen:

- in Breitenbach für die Region Dorneck-Thierstein,
- in Solothurn f
 ür die Region Solothum, Lebern, Wasseramt, Thal-G
 äu,
- in Grenchen f
 ür die Region Grenchen, Lebern, Bucheggberg,
- in Olten f
 ür die Region Olten-G
 ösgen.

Beratung zu Sozialversicherungen und zur finanziellen Grundversorgung

Die Beratungsgespräche zu Sozialversicherungen und zur finanziellen Grundversorgung zielen darauf, AHV-Rentnerinnen und AHV-Rentner finanziell abzusichern.

Die sogenannte "Alterssicherung" in der Schweiz basiert auf dem 3-Säulen-Prinzip. Dieses bleibt auch mit der Reform Altersvorsorge 2020 bestehen.

Die drei Säulen umfassen:

- Staatliche Vorsorge AHV / Ergänzungsleistungen / Hilflosenentschädigung
- Berufliche Vorsorge BVG / Pensionskasse
- Individuelle Vorsorge durch 3. Säule / Privates Sparpotenzial

Weitverbreitet ist die Annahme, die AHV-Rente werde automatisch ausbezahlt, sobald eine Person das AHV-Alter erreicht. Tatsächlich gilt die Regel: Keine Leistung ohne Antrag! Der Rentenanspruch muss schriftlich bei der kantonalen Ausgleichskasse angemeldet werden.



Die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO) bietet hierzu ein amtliches Formular. Dessen termingerechte Einreichung ist Bedingung für eine rechtzeitige Auszahlung der AHV-Rente.

Informationen zum Anmeldeverfahren der verschiedenen Renten finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO) sowie in der Broschüre 'Altersrenten und Hilflosenentschädigungen der AHV', herausgegeben von der Informationsstelle AHV/IV in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

Individuelle Finanzhilfen (IF-Mittel)

Die vom Bund bereit gestellten Finanzmittel dienen dazu, finanzielle Notlagen zu beheben oder zu lindern, und damit die materielle Grundversorgung der Seniorinnen und Senioren zu sichern. Sie werden ergänzend zum gesetzlich festgelegten Anspruch auf Sozialversicherungen bewilligt.

Vorgängig wird die Gesamtsituation gemäss den Richtlinien des Bundes geprüft. Die Sozialarbeitenden orientieren sich bei der Bewilligung von IF-Mitteln an drei massgeblichen Grundsätzen:

- Dem Bedarfsprinzip Die Beitragshöhe ist so festgelegt, dass sie der individuellen Lebenssituation der Seniorin oder des Seniors gerecht wird, aber keine Abhängigkeit der Seniorin oder des Seniors von IF-Mitteln erzeugt.
- Dem Subsidiaritätsprinzip Individuelle Finanzhilfe wird erst gewährt, wenn alle anderen Unterstützungsmöglichkeiten ausgeschöpft bzw. abgeklärt worden sind.
- Dem Partizipationsprinzip Die Seniorin oder der Senior erbringt eine seiner Situation angemessene finanzielle Eigenleistung.

Personen in einer finanziellen Notlage können sich bei der zuständigen Fachstelle von Pro Senectute Kanton Solothurn melden oder an diese verwiesen werden.

Grundlegende Informationen bietet Ihnen die Homepage von Pro Senectute Kanton Solothurn.

Ergänzungsleistungen (EL)

Ist das Einkommen nicht existenzsichernd, haben Personen im AHV-Alter einen rechtlichen Anspruch auf Ergänzungsleistungen. Bei der Berechnung der Ergänzungsleistungen werden die Ausgaben den Einnahmen gegenübergestellt. Die Differenz bzw. der anfallende Fehlbetrag wird als bedarfsgerechte Leistung in Ergänzung zur AHV- oder IV-Rente vergütet. Der Bezug von Ergänzungsleistungen ist auch mit Wohneigentum und Vermögen möglich. Die Bemessung ist abhängig vom Verschuldungsgrad und dem anrechenbaren Vermögen.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern materielle Zuwendungen. Sie können sich massgeblich auf die Höhe der Ergänzungsleistungen auswirken oder dazu führen, dass keine

Ergänzungsleistungen bewilligt werden. Dazu gehören insbesondere:

- Schenkungen
- Überschreibung von Liegenschaften
- · Verkauf von Liegenschaften unter deren Wert

Diese Zuwendungen werden bei der Bemessung der Ergänzungen als 'effektiver Wert' mit einberechnet. Schenkungen ab dem Jahr 1991 verringern sich jährlich um CHF 10'000.-. Fehlen die finanziellen Mittel, wird die Finanzierung über die Sozialregion abgeklärt. Werden nachfolgend Sozialhilfebeiträge bezogen, kommt die Verwandtenunterstützungspflicht zum Tragen.

Ergänzungsleistungen werden oft zur Heimfinanzierung in Anspruch genommen. Bei einem definitiven Heimeintritt muss die Anmeldung auf Ergänzungsleistungen innerhalb von sechs Monaten vor dem Heimeintritt erfolgen. Bei einem vorübergehenden Heimeintritt im Eintrittsmonat.

Grundlegende Informationen bietet Ihnen die Homepage von Pro Senectute Kanton Solothurn. Mit dem EL-Rechner von Pro Senectute lässt sich der Anspruch auf Ergänzungsleistungen in drei Schritten berechnen. Grundlegende Informationen bietet Ihnen die Broschüre 'Ergänzungsleistungen zur AHV und IV', herausgegeben von der Informationsstelle AHV/IV in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

Hilfslosenentschädigung (HE)

Die Ausrichtung der Hilflosenentschädigung erfolgt unabhängig vom Einkommen und Vermögen. Sie dient als Entschädigung für Mehrkosten, die aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen entstehen.

Anspruch haben Personen mit einer AHV- oder IV-Rente, die nachweislich seit mindestens einem Jahr bei alltäglichen Lebensverrichtungen auf die Hilfe Dritter angewiesen sind. Darunter fällt bspw. die Hilfe beim An- und Aufstehen, An- und Auskleiden, beim Essen, bei der Körperpflege oder beim Erhalt von Sozialkontakten. Selbst die Hilfe beim Anziehen von Stützstrümpfen, die Aufforderung oder Anleitung zu einer Verrichtung sowie die Begleitung oder Hilfeleistung durch Angehörige und Bezugspersonen lässt sich anrechnen. Auch Personen, die persönlicher Überwachung bedürfen, sind anspruchsberechtigt.

Nicht immer ist der Anspruch auf Hilflosenentschädigung für die Betroffenen klar ersichtlich. Deshalb lohnt es sich, diesen individuell abklären zu lassen.

Die Entschädigung bemisst sich nach der benötigten Unterstützung. Monatlich können folgende Beträge ausbezahlt werden:

- Leichte HE (zuhause): CHF 235.-
- Mittlere HE: CHF 588.-
- . Schwere HE: CHF 940.-

Grundlegende Informationen bietet Ihnen die Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Solothum sowie die Broschüre 'Altersrenten und Hilflosenentschädigungen der AHV', herausgegeben von der Informationsstelle AHV/IV in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

BASISINFORMATIK Müller Ihr Fachmann für Informatik

Seit 10 Jahren Ihr vertrauensvoller Fachmann in der Nähe

Beratung
Persönlich
Kompetent
Vertrauensvoll
In Ihrer Nähe

Wir verbinden & Installieren ... Computer, Drucker, Fernseher, Apple TV, iPad, iPhone, Musik, Fotos und Datensicherung ...

... was zusammen gehört

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Datensicherungen
- iPad, iPhone, iCloud
- Heimnetzwerke
- Virenschutz
- Mail / Internet
- Computer Kurse
- Multimedia

Kontakt:

Gaetano Müller 061-941 19 80 079-325 35 75 4418 Reigoldswil www.basisinformatik.ch info@basisinformatik.ch



Markt zugunsten Weltflüchtlingstag

Liebe Besucher

Am 10. Juni fand der alljährliche kleine Flüchtlingsmarkt statt. Wir danken ganz herzlich alle treuen Kuchen- und Spezialitätenbäckerinnen, Spender und Spenderinnen, der Gemeinde Büren, der katholischen Kirche, Liesbeth Weiss und Nathalie Gaillard mit dem Flohmarkt, den Firmlingen, welche uns am Kuchenbuffet oder beim Einrichten und Abräumen halfen, den Familien Knecht, Kipfer und Buser für ihre langjährige Mithilfe und nicht zuletzt allen Besucherinnen und Besuchern. Es war wieder ein schöner, gemütlicher Anlass und zum Schluss konnten wir den Betrag von 1'518.50 an die schweizerische Flüchtlingshilfe überweisen.



Für das Flüchtlingstag-Team Sabine Wyss, Barbara Knecht, Christine Kipfer



Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Sehr geehrte Frau Wyss, sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns sehr darüber, dass das Flüchtlingsteam unsere Tätigkeit wiederholt unterstützt. Für Ihre grosszügige Spende in Höhe von CHF 1'518.50, die am 28. Juni 2017 bei uns eingegangen ist, danken wir Ihnen herzlich.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHE FLÜCHTLINGSHILFE

Miriam Behrens

Generalsekretärin

Ralph Schoen

Marketing und Kommunikation



Schützentreff



- Information der Schützenvereine von Büren -

Pistolenclub

Herzliche Gratulation

Unserem Mannschafts – Schweizermeister mit der Freipistole und Mannschafts – Vizeschweizermeister mit der Sportpistole.



Am Samstag, 5. August fand in Thun die Mannschafts-schweizermeisterschaft statt. Es war ein sehr langer, heisser, durstiger und anstrengender Tag.

Doch es hat sich gelohnt. Matthias trat mit seinen Kameraden für den Kanton Solothum an und gewann zwei Medaillen.

Freipistole: SO – 1589 P. / ZH – 1553 P. / AG – 1537 P. Sportpistole: ZH – 1661 P. / SO – 1653 P. / AG – 1642 P.

Gruppenmeisterschaft 25m

Die Hauptrunden sind nun bestritten. Unsere Resultate sehen wie folgt aus :

1. Hauptrunde 1124 Punkte 12. Zwischenrang 2. Hauptrunde 1103 Punkte 25. Zwischenrang

3. Hauptrunde 1109 Punkte ???

Ob wir den Final erreicht haben, wissen wir im Moment noch nicht!

Gruppenmeisterschaft 50m

Die Hauptrunden sind nun bestritten. Unsere Resultate sehen wie folgt aus :

 Hauptrunde 367 Punkte 56. Zwischenrang Hauptrunde 369 Punkte 49. Zwischenrang

368 Punkte 222 Hauptrunde

Ob wir diesen Final erreicht haben, wissen wir auch noch nicht!

SO - Mannschaftsmeisterschaft

Um unser Ziel, den Final zu bestreiten, erreichen zu können, müssen wir uns in der vierten und letzten Runde etwas anstrengen!

Die ersten drei Runden haben wir wie folgt bestritten :

11 P. vor dem vierten Zwischenrang Runde 693 Punkte 4 P. vor dem vierten Runde 683 Punkte Zwischenrang

675 Punkte 277 Runde

Feldschiessen

Mit 20 Schützen/innen konnten wir die Beteiligung von Seewen (2016) leider nicht halten.

Hier einige Resultate :

169 P. Altermatt Peter

168 P. Vögtli Jonas

165 P. Wahl Andreas / Stürchler Ueli

163 P. Stürchler Thomas

160 P. Berger Roger / Saladin Matthias / Thomann Esther

Herzlichen Dank



Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besucher, welche an der 1. Augustfeier teilgenommen haben, recht herzlich bedanken. Es war ein tolles Fest.

Anlässe

Unsere nächsten Anlässe sind :

Training jeden Dienstag 18.00 - 20.00 13.00 - 16.00 Sauschiessen Sa. 14. Oktober

Sa. 25. Nov. 14°° - 16°° Endschiessen / ab 17°° Fondue Fondueplausch

www.pcbueren.ch / Mail: info@pcbueren.ch

<u>Feldschützengesellschaft</u>

Jungschützen 300m

Das Jungschützenwettschiessen fand bei heissem und sonnigem Wetter in Hochwald statt. Dass der Schiessstand in "Hobel" den Jungschützen nicht gerade gut liegt hat man an den Resultaten gesehen. Es wurden generell schlechte Resultate geschossen! Unsere Gruppe hat den Einzug in den Kantonalfinal in der zweiten Runde knapp verpasst. Trotzdem hatten wir einen angenehmen und kameradschaftlichen Tag zusammen verbracht.

Feldschiessen

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die am Feldschiessen in Dornach mitgemacht und somit für eine gute Beteiligung gesorgt haben. Mit 30 Schützen/innen waren wir 4 weniger als im letzten Jahr in Hochwald.

Hier einige Resultate:

63 P. Saladin Matthias

60 P. Stürchler Thomas / Segessenmann Jeannette

59 P. Altermatt Martin

58 P. Stürchler Ueli / Meier Philip

57 P. Stürchler Marco

Auswärtige Schiessen

Zusammen mit Jungschützen haben wir, in Hochwald am Brotsackschiessen und in St. Pantaleon am Oristalschiessen, jeweils eine Gruppe gestellt. Man hat gut gesehen wem welcher Stand zusagt und wem nicht. Ein Schütze hat in dem einen Stand das höchste Bürner – Resultat und im anderen Stand das niedrigste Bürner – Resultat geschossen. Schiessstand, Lage, Wetter und Tagesform beeinflussen natürlich das Endergebnis.

Anlässe

Unsere nächsten Anlässe sind :

➤ End- und Bänzeschiessen Sa. 21. Oktober 13.00 – 15.30

➤ Racletteplausch Sa. 10. November ab 18.Uhr

GV 2018 Fr. 09. Februar



Veranstaltungskalender der Dorfvereine

ANLASS	D ATUM	VON	BIS	ORT	VERANSTALTER
SEPTEMBER 2017					
Turnfahrt Herren	16./17. Sept. 2	2017			Turnverein
Kulinarischer Rundgang	17. Sept. 2017	1		Rundwanderw. Hochwald	Samariterverein
Mittagstisch	28. Sept. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
Октове я 2017					
Kaffee-Treff	16. Okt. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kinderkleiderbörse	21. Okt. 2017	09.30	12.00	Rägeboge-Huus	Frauen & Mütterverein
Mittagstisch	27. Okt. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
Kaffee-Treff	30. Okt. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
November 2017					
Lottomatch	12. Nov. 2017	18.00		Restaurant Traube	Turnverein
Kaffee-Treff	13. Nov. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Musikabend	18. Nov. 2017				Musikgesellschaft
Mittagstisch	24. Nov. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
Kaffee-Treff	27. Nov. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Brunnen-Singen	28. Nov. 2014	20.30	22.00	Brunnen in Büren	Gemischter Chor
Budget-Gemeindeversammlung.	29. Nov. 2017	19.00	22.00	Musikzimmer OSZD	Gemeinderat
DEZEMBER 2017					
Blutspenden	07. Dez. 2017	17.30	20.00	Hobelträff, Hochwald	Samariterverein
Kaffee-Treff	11. Dez. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Waldweihnacht	15. Dez. 2017	18.00		Schützenhaus	Turnverein
Mittagstisch	28. Dez. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
JANUAR 2018					
Generalversammlung	12. Jan. 2018	19.00		Restaurant Traube	Turnverein
Brunch mit Konzert	17. Jan. 2018				Gemischter Chor
Skitag	27. Jan. 2018				Turnverein
FEBRUAR 2018					
März 2018					
Turnerabend	23./24. März 2	018			Turnverein





Raum für Vereinsanlässe sowie private und öffentliche Feiern und Veranstaltungen



Die Gemeinde Büren verfügt im Erdgeschoss des Gemeindehauses über einen Gemeinschaftsraum, welchen man mieten kann.

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal auf Vorananmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch Auswärtige können den Raum mieten, dies für eine

Gebühr von Fr. 150.00 pro Anlass (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

Zur Infrastruktur:

- Maximale Personenzahl 35
 Personen (Geschirr für 50
 Personen vorhanden)
- intergrierte Einbauküche
- 2 Backöfen
- Geschirrwaschmaschine (nicht industriell)
- Cerankochfeld (4 Kochfelder)
- grosser Kühlschrank
- dimmbares Licht (Hauptbeleuchtung und LED Spotbeleuchtung)
- rollbarer Korpus 2m auf 1m für Stehapéro u.ä.
- Toiletten sind im Gemeindehaus vorhanden (1. Stock ohne Lift)

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung oder unter Telefon 061 911 06 44.

MPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 3/2017 September 2017

Auflage 450 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat Gemeindeverwaltung
Dorfvereine

Druck Lüdin AG
Schützenstrasse 2-6
4410 Liestal

Erscheinung 4 x jährlich

Redaktionsschluss

20. November 2017

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44 www.bueren-so.ch anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion

061 911 06 83 matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.-

4 Ausgaben Fr. 80.-

1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.-

4 Ausgaben Fr. 160.-

1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.-

4 Ausgaben Fr. 320.-

Beratung

Matthias Hugenschmidt